



Sammlung Theaterzettel

Junge, Junge

Hachfeld, Eckart

1961-03-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

»JUNGE, JUNGE!«

Texte: Kay u. Lore Lorentz
Dr. Eckart Hochfeld
Martin Morlock

mit Beiträgen von
Ulrich Fick
Alf Tamin

Musik: Werner Kruse
Emil Schuchardt

Ausstattung: Ruodi Barth

Regie: Kay Lorentz

Ensemble: Lore Lorentz
Katarina v. Bülow
Walter Gottschow
Ernst Hilbich
Werner Vielhaber

Am Flügel: Peter Frass-Wolfsburg

1. TEIL

Ouvertürchen
(Musik: Emil Schuchardt)

Hands up! Die Wahlen! Lorentz/Hochfeld
Alle (Musik: Emil Schuchardt)

Bonner Parkett, VII. Folge Lorentz/Hochfeld
Alle

Nur keine Komplikationen! Tamin
L. Lorentz, W. Vielhaber u. E. Hilbich

Grüß Gott, tritt ein! Tamin
Alle

Deutschmann als Erzieher Fick
Werner Vielhaber

Die deutsche Schicksals-Symphonie Lorentz/Hochfeld
(Musik: L. van Beethoven)
Alle

Trifft doch der Tünnes den Schäl und sagt: . . .
W. Gottschow, E. Hilbich Lorentz/Hochfeld

Pause

Das Kom(m)ödchen – die kleine Literaten-, Maler- und Schauspieler-Bühne
Leitung: Kay Lorentz - Düsseldorf - Hunsrückstraße 20 - Telefon 25428

2. TEIL

Nächtlich am Sambesi flüpfeln . . . Lorentz/Hochfeld
K. v. Bülow, W. Gottschow, E. Hilbich, W. Vielhaber

Träumerei an deutschen Kaminen Morlock
Lore Lorentz

Unser Mann in Havanna Lorentz/Hochfeld
K. v. Bülow, W. Vielhaber u. L. Lorentz, W. Gottschow, E. Hilbich

Tucholsky 1961 Lorentz/Hochfeld
Walter Gottschow

Jagdhütte im Zwielficht Lorentz/Hochfeld
L. Lorentz, W. Gottschow, W. Vielhaber

„Burschen heraus!“ Lorentz/Hochfeld
Ernst Hilbich

Der trojanische Krieg ist im Gange! Lorentz/Hochfeld
Priamos, der Produzent W. Vielhaber
Hekuba, die Verleiherin L. Lorentz
Kassandra, beider Tochter
und Fräulein von der Kasse K. v. Bülow
Hektor, beider Sohn E. Hilbich
Laokoon, ein trojanischer Priester W. Gottschow

Kom(m)ödchenlied
Alle

Änderungen vorbehalten

Weiteres Repertoire:

Schaffe, spare, Häusle bauel Lorentz/Hochfeld
L. Lorentz, W. Gottschow, E. Hilbich (Musik: Emil Schuchardt)

Le Kanal c'est moi! Lorentz/Hochfeld
Ernst Hilbich

Das Ei des Hippokrates
K. v. Bülow, W. Gottschow, E. Hilbich, W. Vielhaber

Das Abgründige im Herrn Zuschauer
... ist ja kaum zu glauben, schon wieder ein Jahr rum ... darf ich mal durch? Danke schön! ... ulkig, jedesmal, wenn ich ins Kom(m)ödchen geh', treff ich alte Bekannte im Publikum ... ist ja beinah wie ein Klassentreffen ... nur Linsenmüller und Gattin, die geh'n nicht mehr, der Schröder tut ihnen so leid, haben sie gesagt ... was denn, was denn, hat der Ziebusch schon seine dritte Frau? ... Zustände sind das! Da sollten die mal auf der Bühne ein Chanson drüber bringen ... Na, mal sehen, was die sich heute abend wieder leisten ... „Junge, Junge!“ ... was das nu soll? Ach so, wegen jung ... hätt ich mir gleich denken können: sofort wieder auf dem alten Herrn rumhacken ... anscheinend nach dem SPD-Motto: der Brandt im Haus erspart den Kennedy ... oder, die meinen den jungen Sprenginsfeld Strauß? ... könnte glatt sein! ... A propos jung! Nettes junges Mädchen haben die da oben ... von Bülow? Da kann man mal wieder sehen, wie weit Deutschland ... die guten alten Namen machen keine Außenpolitik mehr, sondern Kabarett ... Wieso ist denn die Lore Lorentz wieder dabei? Ich denk' die hat beim Stroux Theater gespielt? Warum die Kleinkunst macht, wenn sie die Chance zur großen hat? Dieser Dame ist glatt zuzutrauen, daß sie mehr Spaß am politischen Kabarett hat ... gefährliche Einstellung, das! ... Und wer hat die Texte geschrieben? Aha! Hachfeld! Wenn dem so viel eingefallen ist wie jede Woche als „Amadeus“, dann können die ja froh sein ... Und dann die Lorentzens ... die können's ja nun mal nicht lassen! ... Na ja, und Morlock, das ist doch dieser Stilit mit dem Stilet im Gewande ... Und 'nen Pfarrer haben sie jetzt auch dabei ... is ja ulkig ... ich hab' schon immer den Verdacht gehabt, daß das alles verkappte Moralisten sind, die Brüder! ... Eine Hitze ist das hier! Am Kirchentag haben die ja auch schon gespielt ... auch eine Idee ... Kirchentag und Kabarett!!! ... Das hat wohl außer denen noch kein Kabarett gemacht ... Wer noch? Tamin? Auch neu ... die haben es nötig auch noch was für den Nachwuchs zu tun ... immer diese Neuerungen ... Was meinten Sie? Ob Ruodi Barth ein Schweizer Name ist? Da können Sie Gift drauf nehmen! Kein nationales Gefühl,

diese Burschen – immer Schweizer Bühnenbildner, als ob man das nicht überhaupt alles am Tag vorher zusammenkleben könnte ... Kabarett muß improvisiert sein, lassen Sie sich das sagen: eine gute Idee, ein paar schlagende Pointen und dann rauf auf's Podium und gespielt und gesungen, was das Zeug hält! Haben wir am Kameradschaftsabend 43 auch immer so gemacht. Und wie wir gesungen haben! ... Der eine Komponist soll übrigens auch ein Schweizer sein, der Kruse! Der Emil Schuchardt nicht, den hör ich öfter im Radio .. Gleich zwei Komponisten und kein einziger netter Schlager dabei! Und in die Tasten haut aber ein anderer Schubert! Peter Frass-Wolfsburg! Soll aber nicht aus Wolfsburg sein, sondern aus Wien. Haut trotzdem auf die Pauke wie ein Volkswagen ... Der Vielhaber ist ja gut! Sollte man ja nicht glauben, daß es einem so ernsthaften Menschen Spaß macht ernsthafte Sachen zu sagen ... Und dieser Hilbich! Viel zu munter! Muß denn dieser Bursche so beweglich sein? Der erinnert einen ja direkt an die amerikanische Außenpolitik ... und mit Amerika sollen die sich nicht so haben, das Kom(m)ödchen ... Gastspiel in New York! Na, wenn schon! Der Neumayer von Fischer & Co. fährt mindestens zweimal im Jahr rüber und gibt da ein Gastspiel in Schmirgelpapier .. Jetzt ist mir doch tatsächlich die Pointe entgangen. Die Leute sprechen wahrscheinlich so schnell, damit man ihre Schallplatte kauft! Ein listiger Trick! Was? Eine zweite Platte für Amerika kommt auch noch raus? Typisch für die Amerikaner, dieser Geschmack! ... In Washington sollen die auch gastieren auf Einladung des „Woman University Club“ ... Haha! Ich seh' die Töchter der Revolution schon vor mir .. Bravo Gottschow! Wenn mich der Kerl nur nicht immer so an meinen Kompanie-Chef erinnern würde ... Junge, Junge! Die sind aber ganz schön ernsthaft zwischendurch ... Das soll noch Kabarett sein? ... Man sollte mal mit dem Lorentz reden, warum der sich soviel Gedanken macht ... sieht nach Absicht aus! Denen fehlt ein wenig der Schwung der Zwanziger Jahre! Das war noch Kabarett, damals!!! „General, General wag' es nicht noch einmal!“ Das hat gewirkt! Durchschlagend! .. Haben die Generale noch mal was gewagt? Na, bitte!

KOM ~~MÖD~~ CHEN

Leitung: Kay Lorentz